

# Steinhaufen

Anhäufung regionaler Natursteine unterschiedlicher Größe, der zahlreichen Tierarten Lebensraum bietet

Stand: Dezember 2023



Steinhaufen am Saum eines Weinbergs  
(Foto: AmBITo)



Steinhaufen in einem Weinberg  
(Foto: AmBITo)

## Hintergrund

### Flächentyp

Weinberg, umgebende Landschaft

### Zielsetzung

- ✓ Schaffung heterogener Habitatstruktur, die Rückzugsmöglichkeiten, Aufwärm-/ Sonnenplätze und Überwinterungsquartiere bietet und von Reptilien (z.B. Mauereidechse), Insekten, Vögeln, Kleinsäugetern, Spinnen u.a. genutzt wird
- ✓ Trittstein- und Wanderkorridorfunktion
- ✓ Vernetzung von Lebensräumen zur lokalen Sicherung von Populationen

### Maßnahmenkombination

Saumbegrünung, Totholz, Sandarium, Baumpflanzung, Strauchpflanzung (z.B. Wildrosen, Schwarzdorn, regionaltypisch, nicht zu wüchsig, trocken tolerant), Trockenmauer

## Voraussetzungen

### Standort

Sonnenexponiert, windgeschützt, trocken nach S/SO, wo natürlicherweise Steine vorkommen und die nachts unbeleuchtet sind

Gebüschgruppen bieten mehr Schutz für Reptilien

### Größe/Fläche

Mind. 2-3 m lang und 1-2 m breit, Ausdehnung wichtiger als Höhe

### Tipp

Infotafel aufstellen, damit Passant\* innen keine Steine mitnehmen

## Fördermöglichkeiten

Die Fördermöglichkeiten werden nachgetragen, sobald sie vorliegen.

Alle Kontaktpersonen finden Sie unter [www.ambito.eco/team](http://www.ambito.eco/team)  
Rückfragen richten Sie gern an [ambito-beratung@fairandgreen.com](mailto:ambito-beratung@fairandgreen.com) oder 0228/76378501

AmBITo ist ein gemeinschaftliches Projekt von Fair and Green e.V. und Hochschule Geisenheim University.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

## Anlage – erstmalige Etablierung

### Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

**Ganzjährig möglich**, optimal von November-März in der frostfreien Zeit

### Arbeitsmittel

Schaufel, Spaten, Spitzhacke, bei großer Anlage ggf. Bagger, Baumschere, Säge, Handschuhe

### Material

Natursteine verschiedener Größen und Formen, z.B. Lesesteine aus Weinbergen der direkten Umgebung, Sand, Kies

### Beachtenswert

80 % der Steine sollten Durchmesser von ca. 20-40 cm haben, 20 % kleiner/größer

### Tipp

Aushub kann auf der Nordseite des Steinhaufens aufgeschüttet und mit Gehölzen bepflanzt werden

### Arbeitsschritte

- 1 Standort definieren, Fläche von Bewuchs befreien, ca. 20-30 cm tief ausheben
- 2 Untergrund lockern, 10 cm dick Sand oder feinen Kies einfüllen
- 3 Erste größere Steine einfüllen, dabei fingerbreite Zwischenräume, z.B. für Eidechsen, lassen
- 4 Eine Schicht Sand/Kies auffüllen, ca. 2-3 cm dick
- 5 Abwechselnd Steine und Sand/Kies weiterschichten, bis zur gewünschten Höhe von max. 1 m. Die oberen Steine sollten eher flach geformt sein.
- 6 Maßnahmenkombinationen prüfen und ggf. anlegen

## Pflege – fortwährender Erhalt

### Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

**Im Herbst nach der Vegetationsperiode** von Unrat, Bewuchs befreien; Steinhaufen unbeschattet halten

### Frequenz

**Jährlich nach Bedarf**

### Arbeitsmittel

Säge, Müllbeutel, ggf. Mäher

### Tipp

Falls der Randbereich von Steinhaufen gemäht werden muss, im Rotationsverfahren arbeiten und jährlich nur ¼ der Fläche mähen

Es können auch einzelne Holzstücke / Äste in die Steinschichten eingebaut werden; diese erwärmen sich im Frühjahr schneller und bieten nach Zersetzung zusätzliche Hohlräume

### Arbeitsschritte

- 1 Zeitpunkt zur Kontrolle festlegen
- 2 Arbeitsmaterial bereitstellen und nach Bedarf entbuschen oder mähen

AmBiTo ist ein gemeinschaftliches Projekt von Fair and Green e.V. und Hochschule Geisenheim University.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages